



Foto: fh

Symbolische Schlüsselübergabe: Politik und Wirtschaft freuen sich über die nahezu reibungslose Schaffung neuer Arbeitsplätze in Bremerhaven in unmittelbarer Kajenähe.

LOGISTIK-IMMOBILIEN

Verbindungs-Funktion

Unter dem Motto „Auf die Plätze, fertig(gestellt), los!“ hat Anfang April die Hamburger Immobilien-gruppe Europa-Center gemeinsam mit dem zukünftigen Mieter Schnellecke Group die Eröffnung des ersten Bauabschnitts des Europa-Center-Logistik-Parks Bremerhaven gefeiert.

Mit dem zukünftigen CKD-Zentrum in Bremerhaven wird dabei auch eine ehemalige Brachfläche in unmittelbarer Kajenähe, insbesondere zum Bremerhavener CT4 einer neuen Nutzung zugeführt (s. a. ausführlicher Beitrag in NFM 05/08).

So ragt mittlerweile die erste von insgesamt bis zu acht auf dem Areal projektierten Logistik-Hallen empor, wo noch vor etwa zwölf Monaten eine riesige Freifläche völlig ungenutzt brach lag.

Die jetzt fertig gestellte und an Schnellecke übergebene Halle umfasst eine Gesamtfläche von ca. 20.000 m² und wurde von der Europa-Center Logistik GmbH & Co. KG unter Verwendung von Fördermitteln des Bundes sowie des Landes

Bremen realisiert. Bereits im Mai 2007 vergangenen Jahres wurde der Mietvertrag mit dem Automotive-Zulieferer Schnellecke Group abgeschlossen.

Schnelle Realisierung

Vor der symbolischen Schlüsselübergabe in Form einer dimensionalen Torte mit einem (verzehrbar) Fotomotiv des zukünftigen CKD-Zentrums dankte der Vorstandsvorsitzende der Europa-Center AG, Uwe H. Suhr, nicht nur allen Beteiligten für die nahezu reibungslose und damit äußerst schnelle Realisierung des Bauvorhabens, sondern verwies in diesem Zusammenhang vor den zahlreichen Gästen mit Branchenkenntnis darauf, dass

sich gerade die Logistik-Industrie seitens der Politik eine etwas schnellere Umsetzung verkehrspolitischer Vorhaben wünsche. Schließlich, so der Vorstandsvorsitzende in seinen Schlussworten, wäre die Logistik heute durch ausgesprochen kurze Zeiten geprägt, während die Politik bei ihren Entscheidungen nach wie vor vergleichsweise lange Zeiten benötige – allerdings auch hier, im positiven Sinne, gerade an logistischen Knotenpunkten wie Bremerhaven eine Verbesserung spürbar sei.

Offensichtlich hat so schon vor der offiziellen Inbetriebnahme auch hier das neue Logistik-Zentrum in Bremerhaven eine Verbindungsfunktion zwischen Politik und Wirtschaft gespielt. fh